

1997

Die Stadt Bremen beabsichtigt eine Erweiterung des Technologieparks an der Universität. Diese Planung ist in der Stadt sehr umstritten, da offene Landschaftsräume in Anspruch genommen werden sollen. Das Büro Baasner Möller & Langwald wird mit der Erarbeitung und Prüfung von Standortalternativen beauftragt. Im Rahmen dieses Gutachtens entwickle ich eine Konzeptvariante, bei dem die künftige Bebauung in die weitgehend bewahrte Landschaft mit ihren typischen Gräben und Kanälen eingebettet werden kann.

